



Recherchedatenbanken und Volltextdatenbanken

Name	Inhalte	Informationen zum Zugang
AMED	Eine Literaturdatenbank der British Library mit deutschen und englischen Einträgen. Mittels der Suchfunktion lassen sich bibliografische Angaben, Deskriptoren und Abstracts finden.	Eingeschränkter Zugang zu Volltexten.
Bookboon	Onlineverlag für kostenlose Fachliteratur für Studenten der Ingenieurwissenschaften, Informatik, Wirtschaft und Finanzen.	Kostenfreier Zugang.
CareLit	Informationsportal für Gesundheitsberufe mit (kostenpflichtigen) Artikeln aus 270 deutschsprachigen Fachzeitschriften	Kostenpflichtiger Zugang zu Volltexten.



<p><u>Cochrane Library</u></p> <ul style="list-style-type: none">- <u>der Cochrane Collaboration</u>- <u>des Deutschen Cochrane Zentrums</u>	<p>Informationsportal für Ärzte, Patienten und Wissenschaftler, insgesamt 6 Datenbanken:</p> <ol style="list-style-type: none">1 Cochrane Reviews: Cochrane Database of Systematic Reviews (Systematische Übersichtsarbeiten und Metaanalysen von Cochrane)2 Other Reviews: Database of Abstracts of Reviews of Effects (Abstracts von anderen Übersichtsarbeiten)3 Clinical Trials: Cochrane Central Register of Controlled Trials (Kontrollierte Studien)4 Methods Studies: Cochrane Methodology Register (Referenzen zu Artikeln und Büchern zur Methodik von systematischen Übersichtsarbeiten)5 Technology Assessments: Health Technology Assessment Database (Studien und Artikel zu Technologiebewertungen)6 Economic Evaluations: NHS Economic Evaluation Database (Studien zur ökonomischen Evaluation)	<p>Zum Großteil kostenpflichtiger Zugang zu Volltexten. Abstracts sind in der Regel frei erhältlich.</p> <p>Viele Universitätsbibliotheken bieten einen Vollzugang an.</p>
<p><u>Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)</u></p>	<p>Recherche in rund 60 Datenbanken mit wissenschaftlichen Literaturhinweisen und Fakten aus den Bereichen Medizin und Arzneimittel etc.</p>	<p>Kostenpflichtiger Zugang zu Volltexten.</p>



EconBiz	Virtuelle Fachbibliothek für Wirtschaftswissenschaften	Kostenpflichtiger Zugang zu Volltexten.
Fraunhofer-Publikationsdatenbank „Publica“	Dokumentation der Publikationen und Patente aus der Forschungstätigkeit der Fraunhofer-Institute. Auf einen Teil der Publikationen kann direkt zugegriffen werden.	Eingeschränkter Zugang zu Volltexten.
ISL Seabase (Institute of Shipping Economics and Logistics)	Literaturdatenbank für Schifffahrt, Schiffbau, Häfen, Verkehr, Transport, Logistik, Wirtschaft und Handel.	Es besteht die Möglichkeit der Fernleihe.
Karlsruher Virtueller Katalog (KVK)	Der KVK ist eine Meta-Suchmaschine zum Nachweis von mehreren hundert Millionen Büchern, Zeitschriften und anderen Medien in Bibliotheks- und Buchhandelskatalogen weltweit.	Kostenfreier Zugang.
LIVIVO	Beinhaltet internationale Literatur aus den Bereichen Medizin, Gesundheit, Ernährung, Umwelt und Agrarwissenschaften aus 45 spezialisierten Datenbanken. Über LIVIVO kann in verschiedenen Datenbanken gesucht werden, darunter PubMed und EconBiz.	Teils kostenfreier Zugang zu Volltexten. Internationale Literatur.



<p>MEDLINE (Medical Literature Analysis and Retrieval System Online)</p> <p>- PubMed</p>	<p>Eine Meta-Datenbank mit medizinischen Artikeln aus dem Bereich Biomedizin des US-amerikanischen National Center for Biotechnology Information (NCBI).</p> <p>PubMed beinhaltet mehr als 26 Millionen Zitationen zu biomedizinischer Literatur aus MEDLINE, Fachzeitschriften und E-Books.</p>	<p>Kostenfrei und international. Eingeschränkter Zugang zu Volltexten.</p>
<p>Nationallizenzen der Deutschen Forschungsgemeinschaft</p>	<p>Zugang zu vielen Zeitschriften und Volltextdatenbanken mittels DFG-geförderter Lizenzen. Ziel der Deutschen Forschungsgemeinschaft ist es, mitunter auch Privatpersonen den Zugang zu Datenbanken, digitalen Textsammlungen, elektronischen Zeitschriften und E-Books zu ermöglichen.</p>	<p>Zugang über die Universitätsbibliotheken. Kostenlose Anmeldung als Einzelperson.</p>
<p>Pub-Psych</p>	<p>Suchportal mit 800.000 Referenzen zu psychologischer Literatur, Testverfahren, Interventionsprogrammen sowie Forschungsdaten.</p>	<p>Kostenfrei und international.</p>
<p>Springerlink</p>	<p>Volltextdatenbank; Elektronische Zeitschriften und Bücher sowie verschiedene Themenpakete wie Medizin, Wirtschaftswissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften verfügbar. Wenige kostenfreie Zugänge zu Artikeln und Büchern.</p>	<p>Zugang zu vielen ausgewählten Zeitschriften über die Universitätsbibliotheken.</p>
<p>Subito</p>	<p>Subito ist ein Dokumenten- und Bücher-Lieferdienst, der 33 Universitäts- Staats- und Landesbibliotheken aus Deutschland, Österreich und</p>	<p>Unabhängig vom Wohnort können sich alle, die Literatur</p>



	der Schweiz umfasst. Grundlage dafür sind die Bestände, die sich in den Archiven der Bibliotheken befinden.	zu Studienzwecken, für Forschung und Lehre, etc. benötigen, direkt oder über eine Bibliothek an Subito wenden. Die direkte Nutzung über das Internet ermöglicht dem registrierten Kunden nach dem Login Zugang und die Suche in der Zeitschriftendatenbank. Kostenpflichtig.
Testarchiv	Ein elektronisches Testarchiv, mit rund 170 verschiedenen Tests aus den Themenbereichen Entwicklungstests, Einstellungstests, Persönlichkeitstests, klinische Verfahren u.a..	Ein freizugängliches Angebot des ZPID-Leibniz Instituts.
Web of science	Ist eine englischsprachige, internationale Suchmaschine für wissenschaftliche Publikationen in unterschiedlichen Fachbereichen.	Zum Großteil kostenpflichtiger Zugang zu Volltexten, Registrierung erforderlich. Viele Universitätsbibliotheken bieten einen Vollzugang an.



WISO	Ein Hochschulangebot von GBI Genios; Mit 17 Mio. Literaturnachweisen, 10 Mio. Volltexten aus rund 600 Fachzeitschriften, 170 Mio. Artikeln aus der Tages- und Wochenpresse, über 60 Mio. Firmeninformationen, 900.000 Marktdaten und 6.000 elektronischen Büchern zu den Studiendisziplinen Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften.	Zugang über jeweilige Hochschulbibliothek.
Zeitschriftendatenbank (ZDB)	Die ZDB umfasst Zeitschriften, Zeitungen und Datenbanken in deutschen und österreichischen Bibliotheken. Sie wird in Kooperation von 3.700 Bibliotheken erstellt. Die ZDB verzeichnet keine Aufsatztitel. In erster Linie geeignet, um Titel- und Besitznachweise zu recherchieren.	Kostenfreier Zugang.